



Foto: T Leish | Unsplash

Programm

Curriculare Fortbildung
Gesundheitsförderung und Prävention

Termin:	16.04.2026 bis 17.04.2026 (Präsenz) Onlineinhalte ab 02.04.2026
Veranstaltungsort:	Sächsische Landesärztekammer Körperschaft des öffentlichen Rechts, Schützenhöhe 16, 01099 Dresden
Kursgebühr:	468,- EUR für Mitglieder der SLÄK 516,- EUR für Nicht-Mitglieder der SLÄK (einschl. Verpflegung)
Wissenschaftliche Leitung:	Herr Dr. med. Daniel Kämpf, Herr Dr. med. Guido Waldmann
Auskunft:	Sächsische Landesärztekammer Referat Fortbildung, Schützenhöhe 16, 01099 Dresden Tel.: 0351 / 8267 -329 Email: fortbildung@slaek.de
Anfahrt:	Zur Anfahrtsbeschreibung

Haftung

Die Sächsische Landesärztekammer haftet nicht für Unfälle/Schäden, die den Teilnehmern und/oder deren Angehörigen durch Teilnahme am Fortbildungsseminar, durch An- und Abreise, Anwesenheit am Seminarort und durch individuelle Unternehmen etc. entstehen. Die Haftung anderer Betriebe und Institutionen (z.B. Transportunternehmen, Hotels) bleiben hiervon unberührt.

Das Anfertigen von Bildaufnahmen und Tonmitschnitten dieser Veranstaltung ist nicht zulässig.

Beschreibung & Informationen

Ärztinnen und Ärzte nehmen durch ihr besonderes Vertrauensverhältnis zu Patientinnen und Patienten eine Schlüsselrolle in der Gesundheitsförderung und Prävention ein. Ziel des BÄK-Curriculums ist es, ihre Handlungskompetenz in diesem Bereich zu stärken und sie dabei zu unterstützen, für ihre Patientinnen und Patienten gesundheitsförderliche Lebensweisen zu erkennen, zu fördern und nachhaltig zu begleiten.

Das Curriculum vermittelt grundlegende theoretische und rechtliche Kenntnisse zu Gesundheitsförderung und Prävention, stärkt die Fähigkeit zur Bewertung und Anwendung wissenschaftlicher Evidenz in diesem Themenfeld und fördert kommunikative Kompetenzen für die wirksame Vermittlung präventiver und gesundheitsfördernder Inhalte im ärztlichen Alltag. Darüber hinaus umfasst es praxisorientierte Module zur Gesundheitsförderung und Prävention in verschiedenen Zielgruppen. Grundsätzlich richtet sich das Curriculum an alle Fachgebiete.

(BÄK, 2025)

Die Fortbildung ist ein „Blended-Learning“-Angebot. Von den insgesamt 28 Unterrichtseinheiten (UE) sind 10 UE über die Lernplattform ILIAS der Sächsischen Landesärztekammer zu bearbeiten. Die Inhalte stehen im Vorfeld der Präsenzphase zur Bearbeitung bereit.

Die Curriculare Fortbildung wird mit einer Lernerfolgskontrolle abgeschlossen. Diese wird im Nachgang der Präsenzphase online über die Lernplattform ILIAS durchgeführt. Zu beantworten sind 10 Single-Choice-Fragen aus einem Fragenpool.

Nach Bestehen erhalten die Teilnehmenden das Ärztekammercurriculum „Gesundheitsförderung und Prävention“ sowie 30 Fortbildungspunkte.

Curriculare Fortbildung Gesundheitsförderung und Prävention

Online-Inhalte

Freischaltung ab 02.04.2026

Einführung in die Medizinische Soziologie
Prof. Dr. med. Klaus Berger

Krankheitsmodelle und ihre Relevanz für die
Prävention: Salutogenese, Resilienz und
Risikofaktorenmodell
Dr. med. Christoph Theiling

Grundlagen der Gesundheitsförderung und
Prävention: Präventionsdefinitionen und –
konzepte
Prof. Dr. med. Reinhard Bornemann

Risikofaktoren und protektive Faktoren in der
Krankheitsentstehung: Stress, Faktoren der
sozialen Umwelt
Michéle Müller, M.Sc.

Gesundheitsförderung und Prävention in der
niedergelassenen Praxis
Stefan Spieren, MBA

Arbeitsmedizinische Prävention -
Impfprävention
Univ.-Prof. Dr. med. Dirk-Matthias Rose

Public Health Aspekte Planetary-Health-
Konzept, Co-benefits
Dr. Laura Jung, Dr. Sebastian Schönherr

Psychologische und soziale Aspekte von
Klimawandel und Hitze
Dr. Franziska Welzel

Lernerfolgskontrolle

Freischaltung ab Fr, 17.04.2026, 16:30 Uhr

Verfügbar bis Fr, 24.04.2026, 13:00 Uhr

Curriculare Fortbildung Gesundheitsförderung und Prävention

Präsenz-Inhalte

Donnerstag, 16.04.2026

Moderation:	Dr. Kämpf
08:30 – 09:15 Uhr	Veränderungen des Krankheitsgeschehens: Epidemiologie der relevanten Krankheitsbilder Prof. Seidler
09:15 – 10:00 Uhr	Bleivergiftung – ein Thema von gestern? Dr. Kämpf
10:00 – 10:30 Uhr	Pause
10:30 – 12:00 Uhr	Prävention aus Sicht der Deutschen Rentenversicherung - Gesetzliche Rahmenbedingungen und Leistungsangebot PD Dr. Dr. Hümpfner-Hierl
12:00 – 12:45 Uhr	Mittagspause
12:45 – 14:15 Uhr	Gesundheitsförderung, gesundheitliche Prävention – Einblick in gesetzliche und nicht gesetzliche Grundlagen Dr. Benterbusch
14:15 – 14:30 Uhr	Pause
14:30 – 16:00 Uhr	Schnittstelle Arzt – Gesundheitsförderungsangebote der Krankenkassen – Primärprävention, Sekundärprävention, Selbsthilfe sowie ein Praxiseinblick in Lebensweltprojekte Herr Kanneberg
16:00 – 16:15 Uhr	Pause
16:15 – 17:45 Uhr	Gesundheitsförderung und Prävention in verschiedenen Altersgruppen: werdende Eltern, Kinder, Jugendliche Prof.in Garthus-Niegel
17:45 Uhr	Schlusswort Dr. Kämpf

Curriculare Fortbildung Gesundheitsförderung und Prävention

Präsenz-Inhalte

Freitag, 17.04.2026

Moderation:	Dr. Waldmann
08:30 – 10:00 Uhr	Gesundheitsförderung und Prävention in verschiedenen Altersgruppen: Erwachsene im Erwerbsleben, Arbeitslose, Personen aller Geschlechter, Erwachsene nach dem Berufsleben, Hochbetagte; Migranten Dr. Lehmann
10:00 – 10:30 Uhr	Pause
10:30 – 12:00 Uhr	Gesundheitsförderung und Prävention in Einrichtungen des Öffentlichen Gesundheitswesens und in Lebenswelten n.n.
12:00 – 12:45 Uhr	Mittagspause
12:45 – 14:15 Uhr	Gesundheitsförderung und Prävention in der Arbeitsmedizin Fr. Liebe
14:15 – 14:30 Uhr	Pause
14:30 – 16:00 Uhr	Gesundheitsförderung und Prävention in der stationären Versorgung und Rehabilitation Dr. Waldmann
16:00 Uhr	Abschluss
ab 16:30 Uhr	Freisaltung Lernerfolgskontrolle (online) Verfügbar bis Fr, 24.04.2026, 13:00 Uhr

Referentenübersicht

Präsenz

Herr Prof. Dr. med. habil. Andreas Seidler

Arbeitsmediziner, Institutsdirektor Arbeits-, Sozialmedizin und Public Health;
Medizinische Fakultät, TU Dresden

Herr Dr. med. Guido Waldmann

Neurologe, Chefarzt der Fachklinik für Neurologie, MEDICLIN Reha-Zentrum Bad
Düben

Herr Dr. med. Daniel Kämpf

Leiter der Poliklinik für Arbeits- und Sozialmedizin, TU Dresden

PD Dr. med. habil. Dr. med. dent. Heike Hümpfner-Hierl

Teamleiterin Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland
Abteilung Reha-Strategie und Sozialmedizinischer Dienst

Frau Dr. Reinhild Benterbusch

Referentin im SMS, Abteilung Gesundheit; Grundsatzangelegenheiten der Abteilung,
gesundheitliche Prävention, E-Health, Krebsregister

Herr Rajko Kanneberg

AOK PLUS

Frau Prof. Garthus-Niegel

Dipl.-Psychologin, Leiterin des Forschungsbereichs für Public Mental Health, Institut
und Poliklinik für Arbeits- und Sozialmedizin (IPAS), Medizinische Fakultät, TU
Dresden; Professorin für Epidemiologie und Frauen- & Familiengesundheit an der
Medical School Hamburg

Herr Dr. Frank Lehmann

Frau Susanne Liebe

Arbeitsmedizinerin, u. a. Leiterin der Abteilung Arbeits- und Gesundheitsschutz am
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

Online

Dr. med. Christoph Theiling

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Leiter der Abteilung für Psychosomatische Medizin & Psychotherapie, LWL-Klinik Lengerich

Prof. Dr. med. Reinhard Bornemann

Facharzt für Innere Medizin, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Universität Bielefeld

Michéle Müller, M.Sc.

Universitätsklinikum Leipzig, Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP)

Stefan Spieren, MBA

Allgemeinmediziner, Facharzt für Allgemeinchirurgie, Hausarzt in Wenden, NRW

Univ.-Prof. Dr. med. Dirk-Matthias Rose

Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Universitätsmedizin Mainz

Dr. med. Sebastian Schönherr

Universitätsklinikum Leipzig, Infektiologie und Tropenmedizin

Dr. med. Laura Jung, M.Sc.

Universitätsklinikum Leipzig, Infektiologie und Tropenmedizin

Dr. rer. Nat. Franziska Welzel

Universitätsklinikum Leipzig, Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP)

Prof. Dr. med. Klaus Berger

Direktor des Institutes für Epidemiologie und Sozialmedizin, Universität Münster

